



Lieder.
Duette.

LIEDER

- Op. 8. „Wo du hingehst, da will auch Mk. ich hingehen.“ (Buch Ruth.) Mit Begl. des Pianoforte, od. Orgel, od. Harmonium. Hoch—mittel—tief 1.80
- Op. 9.1. Auf d. Dorf i. d. Spinnstuben. (P. Heyse.) Hoch—mittel—tief 1.80
2. Altfranzösisches Tanzlied. Hoch—mittel—tief 1.80
3. Das Kraut Vergessenheit. (E. Geibel.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Op.10.1. Im Turme. (K. Stieler.) Hoch—tief 1.50
2. „Zieh mit mir hinaus.“ (Anna Hildach.) Hoch—tief 1.80
- Op.11.1. Frühling ist da. (Anna Hildach.) Hoch—tief 1.80
2. Betrogene Liebe. (E. Rittershaus.) Hoch—mittel—tief 1.80
3. Kinderlied. (G. Lang.) „Ei, lieber Storch.“ Hoch—tief 1.80
- Op.13.1. Heut' sang ein Vöglein. (Anna Hildach.) Hoch—tief 1.50
2. Im Volkston. (Anna Hildach.) Hoch—mittel—tief 1.20
3. Will niemand singen. (Alt-deutsches Tanzlied.) Hoch—mittel—tief 1.50
- Op.15.1. Der Spielmann. (H. Schmidt.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Dasselbe m. Violine u. Piano-forte. Hoch—mittel—tief 2.50
2. Verborgene Liebe. (Nach B. Björnson.) Hoch—tief 1.80
- Dasselbe mit Violine und Piano-forte. Hoch—tief 2.50
- Op.16.1. Tränenlos. Hoch—tief 1.20
2. Am Brunnen. (G. Pfarrius.) Hoch—tief 1.50
3. Eiselein, Mädel klein. (J. Giehl.) Hoch—mittel—tief 1.20
- Op.17.1. Es ist kein Berg so hoch. (J.G. Fischer.) Hoch—mittel—tief 1.20
2. Kommen und Scheiden. (Just. Kerner.) Hoch—tief 1.50
3. Ach nur ein Viertelstündchen. (L. v. Hörmann.) Hoch—mittel—tief 1.50
- Op.18.1. Der stille Trinker. (R. Baum-bach.) Hoch—mittel—tief 1.20
2. Abreise. (L. Uhland.) Mittel—tief 1.20
3. Frühling im Alter. (E. M. Arndt.) Hoch—mittel 1.50
- Op.19.1. Der öde Garten. (K. Gerok.) Hoch—tief 1.50
2. In einem Rosengärtlein. (D. Friderici.) Hoch—mittel—tief 1.20
3. Schnee! (W. Raabe.) Hoch—mittel—tief 1.50
4. Wiegenlied. (V. Blüthgen.) Hoch—mittel 1.50
5. Lenz. (F. Dahn.) Hoch—tief 2.—
- Op.20.1. Wintermorgen. (M. Schnitzer.) 1.80
2. In meiner Heimat. (C. Busse.) Hoch—tief 2.—
3. Mädchenlied. (P. Heyse.) Hoch—tief 1.50
4. Schlosserlied. (Carmen Sylva.) Hoch—mittel—tief 1.80
5. Bitte. Hoch—tief 1.50
- Op.21.1. Der kleine Küfer. (G. Lang.) Hoch—mittel—tief 1.50
2. Auf dem Zaun. (Joh. Trojan.) Hoch—mittel—tief 1.80

- Op.21.3. Die Schnecke hat ein Haus. Mk. (W. Hey.) Hoch—tief 1.20
4. Auf dem Gänseanger. (Joh. Trojan.) Hoch—tief 1.80
5. Das lustige Paar. (J. Loh-meyer.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Op.22.1. Der Troubadour. (A. Rode-rich.) Hoch—mittel—tief 1.80
2. Deutsch. (E. Geibel.) Hoch—mittel 1.80
3. An die vorangegangenen Lie-ben. (F. Grillparzer.) Hoch—mittel—tief 1.80
4. Der Zug des Todes. (H. Seidel.) Hoch—mittel—tief 2.50
5. Das blaue Band. (C. Busse.) Hoch—mittel—tief 1.20
6. Jagdabenteuer. (Talvj.) Hoch—mittel 1.80
7. Vor der Schenke. (K. Stieler.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Op. 23. Jesuslied. (Gedicht aus dem Mittelalter.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Op.24.1. Ade zur guten Nacht. (Volks-lied.) Hoch—mittel 1.80
2. Nachtlied. (Fr. Kugler.) Hoch—mittel 1.80
3. Über dem Busch der Rose. Aug. Becker.) Hoch—mittel 1.50
- Op.25.1. Mädchengedanken. (Frida Schanz.) Hoch—tief 1.50
2. Sehnsucht. (Nach dem Fin-nischen.) Hoch—mittel 1.80
3. Der welke Kranz. (W. Hertz.) Hoch—mittel 1.80
4. Dithyrambe. (Hel. v. Engel-hardt.) Hoch—mittel 1.80
- Op.27.3. Der Hochzeitsbitter. (Matthäi.) Für Bariton 1.80
4. Am Kreuzweg. (Alb. Matthäi.) Für Sopran 1.80
- Op.28.1. Dat Oog! (Nach Fr. Eggers; plattdeutsch.) Hoch—mittel—tief 1.50
2. „Wig' n' tosam to Feld, min Hans.“ (Claus Groth.) „Wir gingen zus. zu Feld, mein Hans.“ Hoch—mittel—tief 1.20
3. „Der Weg an unserm Zaun entlang.“ (Claus Groth.) Hoch—mittel—tief 1.80
4. Die Schühlein. (Joh. Trojan.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Op. 29. Für die singende Kinderwelt. Eine Sammlung von 16 Lie-dern n. 2.50
- Op.30.1. Das Blumenhaus. (Altes Volkslied.) Hoch—tief 1.50
2. „Wie's aussieht im ewigen Freudenhain.“ (R. Hamer-ling.) Hoch—tief 1.50
3. „Christkind kam in den Winterwald.“ (E. v. Wilden-bruch.) Hoch—tief 1.80
- Op.32.1. „Vernimm es, liebe Christen-heit.“ (Anna Hildach.) Hoch—mittel—tief 1.20
2. „Christ ist geboren.“ (E. von Wildenbruch.) Hoch—mittel—tief 1.80
3. Trostlied. (Elisabeth, Fürstin Reuß.) Hoch—mittel 1.80
- Der Weihnachtsbaum. (Joh. Trojan.) Hoch—tief 1.20
- Spatz und Spätzin. (K. Meyer.) Hoch—mittel—tief 1.80
- Wie ich so möchte. Gesangs-walzer 1.80
- Letzter Wunsch. (J. Bierbaum) 1.20

DUETTE

- Op. 8. „Wo du hingehst, da will auch Mk. ich hingehen.“ (Buch Ruth.) Mit Begl. des Pianoforte, od. Orgel, od. Harmonium Für Sopran u. Tenor, D dur 2.— Für Sopran u. Bariton, C dur 2.—
- Op.12.1. „Nun bist du worden mein eigen.“ (Anna Hildach.) Für Sopran u. Tenor, Es dur ... 2.— Für Sopr. u. Bariton, Des dur 2.—
2. Altdeutscher Liebesreim. „Ich bin dein.“ (Abt. Werinher von Tegrinsee.) Für Sopran und Tenor, As Dur 1.80 Für Sopr. u. Bariton, Fis Dur 1.80 F. Mezzo-Sopr. u. Barit., E dur 1.80
3. „Im blühenden Garten.“ (Robert Reinick.) Für Sopran und Tenor, G dur 2.— Für Sopran u. Bariton, F dur 2.— F. Mezzo-Sopr. u. Bar. Es Dur 2.—
- Op.14.1. Abschied der Vögel. „Ade, ihr Felsenhallen.“ (J. v. Eichendorff.) Für Sopran u. Tenor (od. 2 Soprane), A dur 2.— Für Sopran u. Bariton (oder Sopran und Alt), G dur ... 2.—
2. Wer lehrte euch singen? „Überall in Flur und Hain.“ (Julius Sturm.) Für Sopran u. Tenor (od. 2 Soprane), D dur 1.80 Für Sopran u. Bariton (oder Sopran und Alt), C dur ... 1.80
3. Die Sperlinge. „Altes Haus mit deinen Löchern.“ (J. v. Eichendorff.) Für Sopran u. Tenor (od. 2 Soprane), A dur 1.20 Für Sopran u. Bariton (oder Sopran und Alt), G dur ... 1.20
- Op.26.1. Einkehr. „Bei einem Wirte wundermild.“ (L. Uhland.) Für Sopr. u. Barit. (Ten.) G dur 2.— F. Mezzo-Sopr. u. Barit. F dur 2.—
2. Blaues Sternlein. „Blaues Sternlein, du sollst.“ (Tosc. Volkslied.) Für Sopran und Bariton (Tenor), E dur ... 1.20 F. Mezzo-Sopr. u. Barit. D dur 1.20
3. „Unter einem Schirm zu zwei'n.“ (Joh. Trojan.) Für Sopr. u. Barit. (Tenor), A dur 1.50 Für Mezzo-Sopran u. Barit., G dur 1.50
4. „Sei nur ruhig, lieber Robin.“ (Rob. Hamerling.) Für Sopr. u. Bariton (Tenor), D dur 2.— F. Mezzo-Sopr. u. Barit. C dur 2.—
- Op. 27. Zigeunerliebe. (Alb. Matthäi.) Ein Zyklus ein- und zweist. Gesänge für eine Männer- und eine Frauen-Stimme.
1. Werbung. „Herzensmädchen, schläfst du noch.“ Für Sopr. u. Bariton (Tenor) 2.—
2. Nachts am Flusse. „Hinter Uferweiden.“ Für Sopran und Bariton. (Tenor) 1.50
3. Der Hochzeitsbitter. „Mit Fiedeln und Brummbaß.“ Für Bariton 1.50
4. Am Kreuzweg. „Verbrenne, zu Asche verbrenne.“ Für Sopr. 1.50
5. Zwiegesang. „Laß uns froh zusammen wandern.“ Für Sopran u. Bariton. (Tenor) 2.— Komplett in einem Bande n. 5.—

Mit deutschem und englischem Text — Aufführungsrecht vorbehalten — Printed in Germany

Lenz. Spring.

(Felix Dahn.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Ausgabe für hohe Stimme.

English version by
John Bernhoff

Eugen Hildach, Op. 19, No. 5.

Gesang.
Voice.
(Original.)

In ruhigem Zeitmaß. (♩ : 60.)
In tempo tranquillo

sehr gebunden zu spielen
molto legato

Pianoforte.

Ossia

Die Fin - ken schla - gen, der
The lark is soar - ing, she

Lenz ist da, und kei - ner kann sa - gen,
her - - alds the spring, sweet car - ols out - pour - ing, her

wie es ge - schah!
mes - - sage would bring.

rit.
pp

Dieses Lied erschien auch in C dur.

This Song is also published in C major.

Copyright 1929 by Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg.

H. V. 3475
Printed in Germany.Orchester-Begleitung Part. u. Stimmen n. M. 2.50
Salon-Orchester-Begleitung, Stimmen n. M. 2.50

schwel - len, der Him-mel ist blau! Laßt
 blow - ing, deep blue is the sky! Hark!
 breit, wie im Anfang.
 largo, come al principio

riten.

f r. H. *mf* poco *a* poco

Red. * *Red.* * *Red.* *

molto espressivo

läu - ten die Glo - cken fern und nah; sie
 sweet bells are ring - ing, joy their lay, like
 cre - scen do

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

sol - len froh - lo - cken: Der Lenz ist
 glad An-gels sing - ing: "Tis May, 'tis

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

da!
 May!"

molto ri - tar - dan - do

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Lieder zeitgenössischer Komponisten

Carl Bergner, Liederheft I

Herbst (C. Bergner) / Der Sorgenlose. Tschang-Tsi (Bethge) / Einsamer Träumer am Meer (aus dem Chinesischen) / Stimme im Dunkeln (R. Dehmel) / Habt nur Geduld (Tim Klein) / Einsamer Wanderer (A. W. P.) RM 2.50

Carl Bergner, Liederheft II

Und dies und das und das ist mein (aus „Des Knaben Wunderhorn“) / Endloser Weg (C. Bergner) / Herbst in der Fremde. Thu-Fu (Bethge) / Zarathustra (Michael Georg Conrad) / Liebesqualen (aus dem „Jap. Frühling“ von Bethge) / Das nächtliche Lied und die fremde Frau (Te-kiü-y) / Helle Nacht (Richard Dehmel) RM 2.50

Carl Bergner, Liederheft III

Der Gefangene und der Flötenbläser (B. Goetz) / Die Saat (E. G. Kolbenheyer) / Ich hülle dich in meine Träume ein (H. von Pigenot) / Zigeunerknabe (W. Krupka) / Die Frau des Kriegers spricht im Herbst. Li-Tai-Po (Bethge) RM 2.50

Hermann Henrich, op. 2 Vier Lieder

für hohe Stimme / Abendlied (Lenau) / Treueste Liebe (Heyse) / Wenn ich Abschied nehme (Weitbrecht) / An die Entfernte (Lenau) RM 1.50

Hermann Henrich, op. 9 Vier Lieder

für mittlere Stimme / Gebet (Hebbel) / Herbstlied (Hebbel) / Das Heiligste (Hebbel) / Unruhige Nacht (C. F. Meyer) RM 1.50

Hermann Henrich, op. 10 Fünf Lieder

für mittlere Stimme nach Texten von Carl Stieler. Dein / Frauensang / Aus den Nibelungen / Liebesgrüße / Sommermorgen RM 1.50

Hermann Henrich, op. 20 Lieder im Volkston

aus Hermann Löns „Der kleine Rosengarten“. I. FOLGE: Auf der Gartenbank / Das bittersüße Lied / Das Geheimnis / Heckenkind .. RM 1.20
II. FOLGE: Erwartung / Hohn und Spott / Die Strafe / Der Spuk RM 1.20

Julius Klaas, op. 5 Fünf Lieder

für hohe Stimme nach Dichtungen von H. Hesse. Karfreitag / Höhe des Sommers / Schmetterlinge im Spätsommer / Welkes Blatt / Blätter wehen vom Baume RM 3.—

Julius Klaas, op. 13, Nr. 1 Die Schwalben

für hohe Stimme / Aus dem Spanischen übersetzt von G. Dittmar RM 1.80

Julius Klaas, op. 45 Sieben Lieder

für hohe Stimme nach Dichtungen von H. Löns. Erwartung / Der Spuk / Die Nonne / Das einsame Mädchen / Die Entführung / Verspruch / Der gefährliche Jägersmann RM 4.—

Julius Klaas, op. 19, Nr. 3 Serenade

für hohe Stimme (H. Karft) RM 1.—

Gerhart von Westerman op. 5

Sechs Stimmungsbilder

nach Gedichten von Rainer Maria Rilke / Und ich ahne / Erste Rosen erwachen / Zur kleinen Kirche / Manchmal geschieht es / Ist ein Schloß / Das sind die Gärten RM 4.—

Gerhart von Westerman op. 12

Rezitatio und Arie

(Verse von Regina Ullmann) für Sopran und Orchester / Klavier-Auszug RM 2.—
Orchestermaterial leihweise

Ansichtssendungen stehen unverbindlich zur Verfügung

HEINRICHSHOFEN'S VERLAG · MAGDEBURG

GEGRÜNDET 1797